

20. DEZEMBER

LEAVE A LIGHT ON

Hallo und herzlichen Willkommen zum zwanzigsten Pop-up-Adventsimpuls!

Wir nähern uns dem kürzesten Tag des Jahres und somit der größtmöglichen kalendarischen Dunkelheit. Aber auch im übertragenen Sinn scheint die Dunkelheit immer mehr Oberhand zu gewinnen; die Frage, wie sich unsere Gesellschaft, wie sich die Welt in den nächsten Monaten und Jahren entwickeln wird, führt bei vielen Menschen zu großer Sorge – auch bei mir.

Im April 2022 veröffentlichte die US-Metal-Rock-Band Papa Roach ihr elftes Studioalbum mit dem Titel *Ego Trip* – ein wahrlich treffender Name, scheinen sich doch immer mehr Menschen auf einem Ego-Trip zu bewegen... Ein Song dieses Albums ist *Leave a light on (Talk away the dark)*. Darin wendet sich Sänger Jacoby Shaddix an ein unbekanntes Gegenüber, das offensichtlich von der inneren Dunkelheit überwältigt wird und darin zu versinken droht: *Trockene Knochen rasseln in einer einsamen Seele, ausgerutscht und gefallen in ein tiefes schwarzes Loch*. Ich hoffe sehr, dass sich niemand von uns in einer Situation befindet, die sich derart beschreiben lässt. Aber es gibt genügend, nein, viel zu viel Menschen, auf die das zutrifft und noch mehr, die die Sorge haben, über kurz oder lang auch in ein tiefes Loch zu fallen.

„Gott wird Mensch!“, hören und sagen wir Christen in diesen Tagen so oft. „Aber wie denn?“, fragen manche – „Wo lässt er sich denn finden?“

Ich habe keine Ahnung, ob Jacoby Shaddix oder die anderen Bandmitglieder einen Bezug zu Glauben und Religion haben; optisch machen sie nicht den Eindruck, aber was heißt das schon...? In ihrem Lied geben sie in jedem Fall die in meinen Augen einzig richtige Antwort auf die eben gestellten Fragen: *wenn ich dich in der Dunkelheit verblassen sehe, werde ich ein Licht für dich brennen lassen*. Und weiter: *In den langen Nächten werde ich wirklich für dich da sein, wenn du zu weit abdriftest*.

20. DEZEMBER

LEAVE A LIGHT ON

So wird Gott Mensch – durch dich, durch mich, durch Menschen, die genau so denken und vor allem handeln, wie Shaddix es singt.

Und der in Klammern gesetzte Zusatztitel des Songs gibt uns allen einen wichtigen Hinweis: *Talk away the dark* – Die Dunkelheit weg-sprechen. Miteinander sprechen, einander zuhören (denn das Zuhören gehört zum Sprechen) – das vermisse ich so oft in unserer Gesellschaft. Es wird übereinander oder gar nicht mehr gesprochen, sondern polemisiert und gehetzt und so entsteht Dunkelheit.

Miteinander sprechen, füreinander da sein und so ein Licht brennen lassen, die Dunkelheit beseitigen – das ist das wahre Weihnachten.

Machts gut und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

https://www.youtube.com/watch?v=jB7i_2aaXHQ